**Neuer Professor für Aquatische Ökosystemanalyse an der Universität Koblenz**

Prof. Dr. Kenneth Dumack wurde am 14. Mai 2025 zum Professor für Aquatische Ökosystemanalyse an der Universität Koblenz ernannt. Diese Professur wurde mit finanzieller Unterstützung der Bundesanstalt für Gewässerkunde im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr eingerichtet. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Universität Koblenz.

Die Aquatische Ökosystemanalyse beschäftigt sich mit den vielfältigen Prozessen, die in Binnengewässern und küstennahen Meeresbereichen ablaufen. Dabei wird untersucht, wie abiotische Faktoren wie Licht, Temperatur oder Nährstoffverfügbarkeit mit biotischen Komponenten wie Mikroorganismen, Pflanzen und Tieren interagieren.

Ein zentrales Forschungsanliegen von Dumack ist, herauszufinden, wie diese Wechselwirkungen die Stabilität, Biodiversität und Produktivität von Gewässern prägen. Damit trägt seine Forschung auch zur Entwicklung von Strategien für nachhaltiges Gewässermanagement bei. Insbesondere der Klimawandel stellt eine enorme Herausforderung dar, da abzusehen ist, dass sich aquatische Systeme dadurch grundlegend ändern werden. „Damit unsere Ernährung, unser Wohlbefinden und auch die Flüsse als Infrastrukturelement verfügbar bleiben, besteht großer Forschungsbedarf“, betont Dumack.

Daher möchte er verstehen, wie Veränderungen im Klima, in der Landnutzung und in der Nährstoffzufuhr das Artengefüge und die Interaktionen von Mikroorganismen in aquatischen Systemen beeinflussen. Ihn interessiert besonders, welche Rolle diese Organismen bei der Reinigung und Stabilisierung von Gewässern spielen, etwa durch den Abbau organischer Substanzen oder die Regulierung von Algenblüten. Auf dieser Basis können neue Ansätze für den Naturschutz entwickelt werden, die einerseits ökologische Vielfalt erhalten und andererseits eine effiziente Nutzung der Ressource Wasser ermöglichen. Langfristig sollen Dumacks Forschungsergebnisse dazu beitragen, tragfähige Konzepte für die Erhaltung aquatischer Lebensräume zu erarbeiten und mit Praxispartnern umzusetzen.

In seinen Lehrveranstaltungen möchte er Studierende dafür begeistern, die Komplexität von aquatischen Ökosystemen zu erfassen und kritisch zu hinterfragen. Indem Studierende lernen, messbare Parameter zu erheben und Ergebnisse systematisch auszuwerten, entwickeln sie ein fundiertes Verständnis für ökologische Zusammenhänge. Darüber hinaus sollen sie durch Projektarbeiten, Exkursionen und Laborversuche praktische Fertigkeiten erwerben, die für spätere Tätigkeiten in Forschung, Umweltbehörden oder anderen Berufsfeldern wertvoll sind. Dumacks Ziel ist es, ihnen eine interdisziplinäre Denkweise zu vermitteln, damit sie eigenständig Problemstellungen erkennen, Lösungsansätze entwickeln und verantwortungsvoll handeln können.

Darüber hinaus sieht der Biologe großes Potenzial in der Vernetzung unterschiedlicher Fachrichtungen, um interdisziplinäre Lösungsansätze für aktuelle Umweltfragen zu entwickeln. Dafür möchte er verstärkt Kooperationen mit Wissenschaftler\*innen aufbauen, die zum Beispiel in den Bereichen Umweltchemie, Mathematik oder Informatik tätig sind. Gleichzeitig plant er, die Universität in regionale und internationale Forschungsverbünde einzubinden, um sie als Knotenpunkt für innovative Forschungsprojekte zu etablieren. Zudem möchte er durch öffentliche Veranstaltungen und Workshops die Wissenschaftskommunikation stärken und die Universität Koblenz als lebendiges Zentrum für Wissensaustausch sichtbar machen.

**Zur Person**

Prof. Dr. Kenneth Dumack studierte Biologie an der Universität zu Köln und promovierte dort am Institut für Zoologie. Dort habilitierte er sich nach einem Forschungsaufenthalt an der University São Paulo, Brasilien.

Dumacks Freizeitgestaltung verschmilzt mit seinem Beruf. Er erkundet gerne den Mikrokosmos, geht also gerne in die Natur, sammelt Proben und untersucht diese mit seinem Mikroskop. Im Internet tauscht er sich mit Kolleg\*innen, Hobbyist\*innen und anderen Naturalist\*innen aus und fördert so auch die Kommunikation in die Öffentlichkeit.

**Fachlicher Ansprechpartner**

Prof. Dr. Kenneth Dumack

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 2380

E-Mail: kenneth.dumack@uni-koblenz.de

Internet: <http://www.kennethdumack.de/>

**Pressekontakt**

Dr. Birgit Förg

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1766

E-Mail: birgitfoerg@uni-koblenz.de